

[Download free ebook] Frhes Lernen - Kindergarten und Grundschule kooperieren: Kindergarten und Grundschule gestalten den Schulanfang

## Frhes Lernen - Kindergarten und Grundschule kooperieren: Kindergarten und Grundschule gestalten den Schulanfang

Von Ursula Carle, Annette Samuel  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1167316 in BcherVerffentlicht am: 2007-02-01Abmessungen: 9.21 x  
.67b x 6.10l, Einband: Broschiert266 Seiten | File size: 31.Mb

Von Ursula Carle, Annette Samuel : **Frhes Lernen - Kindergarten und Grundschule kooperieren:  
Kindergarten und Grundschule gestalten den Schulanfang** before purchasing it in order to gage whether or not it  
would be worth my time, and all praised Frhes Lernen - Kindergarten und Grundschule kooperieren: Kindergarten und  
Grundschule gestalten den Schulanfang:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Bremer Projekt - verständlich und nachvollziehbar  
Von HEIDIZ  
Das Bremer Projekt - sagt sicher Vielen von euch nichts (außer ihr seit im Kindergarten oder in der Grundschule tüt), aber lest mal meine Rezension, dann wisst ihr, was gemeint ist....  
Inhalt und Gliederung:=====Es geht um das Projekt "Frühes Lernen - Kindergarten und Grundschule kooperieren" - ein PISA-Projekt aus dem Jahr 2000. Die Grundlage hatte der Senat der Stadt Bremen geschaffen, als er im Sommer 2002 beschloss, 6 Themenfelder in Form von Programmen und Projekten zu bearbeiten. Diese sind geeignete Maßnahmen zur Erhöhung des Bildungsniveaus für Kinder und Schüler. Es wurde der "Runde Tisch Bildung" ins Leben gerufen. Der Sinn des Ganzen war die Verbesserung des Bildungswesens. Im Herbst des Jahres 2002 stellte man die Konzepte der Öffentlichkeit vor. Nun konnte das Kooperationsprojekt starten. Wissenschaftlich wurde das Projekt von Frau Prof. Dr. Ursula Carle von der Uni Bremen begleitet.  
Die drei Zielsetzungen:  
- perspektivische Abstimmung der Curricula des Elementar- und Primarbereiches (Einschulung eines Kindes - also Austritt aus dem Kindergarten nicht hinsichtlich des Alters, sondern des Entwicklungsstandes)  
- gemeinsame Konzepte von Kindergarten und Grundschule auch zur Unterstützung der Eltern-Integration adäquater Arbeits- und Kooperationsstrukturen in die pädagogische Arbeit der Grundschulen und Kindergärten  
Das Interesse der Kindergärten und Grundschulen wurde nicht so hoch erwartet, wie es dann in Wirklichkeit stattfand. Es konnte eine perfekte Basis geschaffen werden, um positive Lernvoraussetzungen zu erlangen. Die kooperative Arbeit dauert noch weiter an und wird auch in Zukunft in die Arbeit der Grundschulen und Kindergärten integriert werden müssen.  
Nun sind im Buch Schritt für Schritt und verständlich nachvollziehbar die Entwicklung, der Aufbau und die Auswirkungen des Projektes anhand von Texten, Informationskästchen, tabellarischen Auflistungen und Illustrationen in Form von Abbildungen erklärt.  
Vorwort  
1 Das Modellprojekt "Frühes Lernen - Kindergarten und Grundschule kooperieren"  
1.1 Organisationsstruktur und Projektressourcen  
1.2 Ziele des Projektes und der wissenschaftlichen Begleitung  
2 Bergänge am Schulanfang - theoretische und empirische Ausgangslage  
2.1 Was sind Bergänge?  
2.2 Kontextbezogene Beschreibungsmodelle für Bergänge  
2.2.1 Der Schuleintritt als kologischer Bergang  
2.2.2 Trichter an den Bergangsschwellen - das Gatekeeping-Konzept....  
3 Das Kernprojekt - Struktur und Verlauf im Überblick  
4 Kooperationsverbund Oslebshausen  
5 Kooperationsverbund Rönnebeck  
6 Kooperationsverbund Vahr  
7 Kooperationsverbund Mitte  
8 Das zentrale Unterstützungssystem  
9 Zusammenfassende Ergebnisse  
10 Empfehlungen  
11 Ausblick  
12 Anhang  
12.1 Beispiele für Dokumentationen der Hospitationen  
12.2 Kooperationsbeispiele  
13 Kontrakt zwischen Verbund und Moderator (Beispiel)  
14 Literatur  
15 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis  
Dies ist keine komplette Inhaltsangabe, ich wollte nur beweisen, wie umfassend und übersichtlich schrittweise man im Buch an das Thema herangeht. Es ist kein theoretischer abstrakter trockener Stoff, der hier vermittelt wird, und - wie so oft - in der Wirklichkeit nicht zum Einsatz kommt - im Gegenteil - hier werden Projekte aus verschiedenen Verbänden aufgezeigt und deren Entwicklungsstand und Arbeiten beleuchtet. Im Vorfeld bekommt man - auch als Laie verständlich - die wichtigsten Informationen rund um das Thema "Früherlernen und Anfangsunterricht und die damit zusammenhängende wichtige Kooperation zwischen beiden Institutionen. Es werden Vor- und Nachteile, gelungene Passagen der Projekte, aber auch Engpässe und Schwierigkeiten gegeneinander abgewogen und aufgezeigt, es werden Definitionen gegeben und Situationen dargestellt. Auswertungen werden gegeben und Stärken und Schwächen aufgezeigt. Man bekommt von den ersten Arbeitsschritten bis zum Abschluss detailliert und sachlich gesagt", was zum Thema Kooperation zu sagen ist. Eingangs wird das Projekt an sich erklärt mit seiner Struktur und den Zielen. Dann geht es um den optimalen Wechsel vom Kindergarten in die Grundschule und die Bergänge werden erklärt. Zusammenfassend kann man sagen, dass dieses Buch ein wichtiger Meilenstein ist für Pädagogen, die ihren Kindern zu einer umfassenden Bildung verhelfen möchten, sozusagen von klein auf helfen möchten, dass eine optimale Entwicklung möglich ist, und dies ist nur in Zusammenarbeit möglich. Es muss eine neue Qualität der Bildung geschaffen und von alten Strukturen abgewandt werden. So kann man sagen, dass zum einen umfassende Informationen und Darstellungen zum Thema Kooperation im Allgemeinen und zum anderen Kooperation an einem bestimmten Projekt erlutert werden, was das Buch so besonders lesenswert und wertvoll macht. Man kann das Buch nutzen, einfach, um sich zu informieren, wie Kooperation stattfinden kann, man kann aber auch die Beispielprojekte nutzen, um selbst ein solches Konzept für seine Region auszuarbeiten. Die vielen Praxisbeispiele machen es möglich, dass man nach dem Lesen des Buches klarer sehen kann und Kooperation und seine Vorteile besser einschätzen kann. Anhand des Bremer Projektes wird deutlich, dass Kooperation wichtiger ist, den je, wenn man die Bildung in Deutschland auf einen höheren Standard bringen möchte. Man kann nicht ein eingefahrenes Schienen althergebrachte weitermachen, man muss neue Wege gehen und dazu fordert dieses Buch einerseits auf und gibt wichtige Hinweise und Tipps anhand praktischer Erfahrungen, die man leicht verstehen kann, weil sie flüssig und verständlich geschrieben sind. Auch ist die Übersichtlichkeit innerhalb der Texte durchaus gegeben, da die Texte in sinnvolle Abschnitte gegliedert sind, immer wieder durch Aufzählungen mit Strichen am Zeilenanfang gegliedert sind und mit Unterberschriften gekennzeichnet werden. Alles in allem ein sehr wertvolles Buch für Pädagogen und Erzieher, die über den Tellerrand hinausschauen und einen Einblick in Vorgehensweisen erhalten möchten, die sich vielfach bewährt haben. Auch ist das Buch sicher sehr hilfreich für Referenten in der Fortbildung und für Behörden wird es auch wichtige Anregungen bieten. Auch für Studenten im Bereich Bildung und Erziehung eine nicht wegzudenkende Lektüre... - da die theoretische Grundlage gelegt wird und die Praxis einbezogen

ist. Die Autorinnen: Dr. Ursula Carle - Professorin für Grundschulpädagogik an der Uni Bremen. Sie lehrte und forschte zuvor an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, der Uni Osnabrück und der Technischen Uni Braunschweig, hatte Gastlehraufträge in Bozen, Holbaek und Wien in verschiedenen Bereichen. Sie ist ausgebildete Grund-, Haupt- und Sonderschullehrerin. Frau Dipl. Soz.-Päd. Annette Samuel war wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt und ist im Landesprojekt Bremen des BLK-Verbundprojektes "Strukturierung der Bildungs- und Erziehungsqualität in Kindertageseinrichtungen und Grundschule und Gestaltung des Übergangs" als Projektkoordinatorin tätig. Sie studierte Sozialpädagogik und war als pädagogische Mitarbeiterin in der integrativen Hilfe für Kinder mit besonderem Förderbedarf tätig. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kaufempfehlung... Von JRW... an alle, die sich von Berufswegen mit der Transitionsthematik Primar- Elementarbereich befassen. Schneller Einblick ins Bremer Projekt!

Produktbeschreibung Frühes Lernen - Kindergarten und Grundschule kooperieren Kindergarten und Grundschule gestalten den Schulanfang

Kurzbeschreibung Um ein Kind zu erziehen, braucht es das ganze Dorf. Die Verantwortung für die Kinder muss regional verankert sein. In Bremen haben sich Grundschulen und Kindertageseinrichtungen in den Stadtteilen zusammengeschlossen, um Kindern auf ihrem Bildungsweg gemeinsam zu unterstützen. Sie kooperieren in der Elternarbeit, führen gemeinsame Projekte durch und erarbeiten gemeinsame Konzepte z. B. für die mathematische Förderung. Der Weg dahin war nicht einfach. Er wurde durch die Universität Bremen wissenschaftlich begleitet und kann deshalb veröffentlicht werden. Das vorliegende Buch beschreibt Erfolge der Verbände, aber auch zu bewältigende Hürden und praktische Beispiele. Die beschriebenen Entwicklungen haben über Bremen hinaus insbesondere im städtischen Bereich Bedeutung, denn sie entsprechen Erfahrungen in anderen Bundesländern. Das Buch eignet sich deshalb hervorragend für alle, die sich für den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule interessieren. Besonders Grundschulen und Kindertageseinrichtungen, die eine regionale Kooperation aufbauen wollen, erhalten Einblick in Vorgehensweisen, die sich vielfach bewährt haben. Referentinnen und Referenten in der Fortbildung und in den zuständigen Behörden bietet das Buch Anregungen für eine adäquate Unterstützung des Prozesses. Studierende lernen am Beispiel der Neugestaltung des Überganges aktuelle Netzwerkbildung kennen, die beschriebenen Entwicklungswege machen ein Lernen am Fall möglich. Das Buch führt außerdem in theoretische Grundlagen ein